

Lyssa

Rückschau auf
20 Jahre Hilfe

mt. Lyssa, ein Strassenkinder-Hilfswerk für Ecuador, blickt auf 20 Jahre Tätigkeit für einen guten Zweck zurück.

Interessierte Spenderinnen und Spender fanden sich zur Jahresversammlung des Strassenkinder-Hilfswerks für Ecuador, Lyssa, zusammen. 20 brennende Kerzen, umgeben von bunten Kinderzeichnungen, wiesen darauf hin, dass Lyssa bereits auf zwanzig Jahre helfende Tätigkeit zurückblicken kann.

Bereits fünf Jahre vor der Gründung des Vereins hat sich der Lysser Hanspeter Obrecht für Strassenkinder in der Hafenstadt Guayaquil eingesetzt. Einige Spender haben dem Hilfswerk über all die Jahre die Treue gehalten, weil sie überzeugt sind, dass auch ein kleiner Verein viel bewirken kann. Dies vor allem, weil Co-Präsidentin Ursula Weibel seit langer Zeit mindestens drei Monate im Jahr in Ecuador verbringt, wo sie die unterstützten Projekte besucht und kontrolliert.

Lyssa ist überzeugt, dass eine direkte Unterstützung von Schulen die effizienteste Hilfe zur Selbsthilfe ist. So etwa Christian, der als Halbweise einen Zustupf ans Schulgeld und die Materialkosten bekommt. Er unterstützt nebst seiner Schulausbildung bereits seine Familie. Sein grösstes Ziel ist, nach der Schule auch seinen Geschwistern eine gute Ausbildung zu ermöglichen.

Weil dieses Jahr Muttertag und Pfingsten auf denselben Tag fallen, findet der Backwarenverkauf am 17. Mai statt. Am Multikultifest vom 23. August ist Lyssa auch wieder dabei und der Herbst-Backwarenverkauf ist für den 13. September geplant.

VOM RATSTISCH

MÖRIGEN

Rechnungsüberschuss

mt. Der Gemeinderat von Mörigen hat an seiner Sitzung von Montag, 17. März die Verwaltungsrechnung 2007 mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss zu Händen der Gemeindeversammlung genehmigt.

Mitwirkungsverfahren

Das öffentliche Mitwirkungsverfahren an der Ortsplanungsrevision ist rege benutzt worden. Der Gemeinderat wird nach der Auswertung der zahlreichen Stellungnahmen darüber informieren und einzelne Gespräche führen.

Transparenz gefordert

Der Gemeinderat hat eine Stellungnahme zum Führungsinstrument des Vereins seeland.biel/bienne abgegeben und dabei die verschiedenen Projekte grundsätzlich bejaht. Die Behörde weist aber darauf hin, dass die einzelnen Projekte in ihren Zusammenhängen noch transparenter dargestellt werden müssen.

Privatstrassen

Es wurde beschlossen, für die in Mörigen vorhandenen Privatstrassen mit öffentlicher Nutzung eine bauliche und juristische Feststellung aufzunehmen.

Buvette am See

Dem von der Hafenkommision beantragten Versuch für die Führung einer Buvette bei der Freizeitanlage am See während dem Sommer hat der Gemeinderat zugestimmt. Die definitive Eröffnung der Buvette wird im Herbst, wenn der Bedürfnisnachweis erbracht und der Betrieb organisiert ist, beurteilt.

Neue Informatik

Für die Umstellung auf eine neue Gemeindefinformatik hat der Rat einen Kredit von 10 100 Franken bewilligt. Es handelt sich dabei um eine Ergänzung für die Objektverwaltung von Parzellen und Gebäuden.

Multimedia-Raum

Der Gemeinderat hat für die Ergänzung des Multimediazentrums und der Schulbibliothek mit einem Beamer und zwei PC-Stationen einen Kredit von 8000 Franken gutgeheissen.

Baubewilligungen erteilt

Den Familien Schmid, Kummer und Engel wurden Baubewilligungen erteilt.

Frauenverein im Dauereinsatz

Die Arbeit, welche von den Mitgliedern des gemeinnützigen Frauenvereins Erlach geleistet wird, ist kaum in Stunden zu zählen. Ihre Einsätze sind sehr zahlreich.

LOTTI STUDER

Einmal im Jahr treffen sich die Mitglieder des Frauenvereins Erlach zur Hauptversammlung. So auch am vergangenen Freitagabend im Camping-Restaurant «Petite Grenouille». Die romantische Stimmung am See regte eher zum Träumen an, als statutarische Geschäfte zu erledigen. Jedes Mitglied erhielt Tage zuvor sämtliche Unterlagen für die HV, so dass die Präsidentin Margrit Wegmüller die Versammlung speditiv leiten konnte.

Aktivitäten

Die Frauen leisten viel karitative Arbeit. Die Präsidentin organisiert, koordiniert und delegiert und hilft überall mit. Bei der Erledigung der anfallenden Arbeiten kann sie sich voll auf ihre Vorstandskolleginnen und Vereinsmitglieder verlassen.

Der Frauenverein Erlach beteiligt sich am Stedtlifest, organisiert eine Adventswerkstatt, koordiniert den Rotkreuzfahrdienst, besucht Jubilare und Kranke, Wöchnerinnen und Neugeborene, Erlacherinnen und Erlacher in Heimen, bastelt und strickt Gegenstände für den Verkaufsladen und vieles mehr. Das Angebot an Kursen soll mit dem Landfrauenverein Vinelz weiterhin koordiniert werden, um die Attraktivität zu erhöhen. Mit einem neu kreierten Flyer möchte der Vorstand versuchen, die Mitgliederzahl von 180 zu erhöhen.

Der FVE beteiligte sich am Läsatsunntig und Weihnachtsmärit, war verantwortlich für die Seniorenweihnachtsfeier und den Suppentag zugunsten der Win-



Margrit Wegmüller, Präsidentin, (links) mit Esther Bönzli (rechts), die das Amt der Koordinatorin Kaffeestube Altersheim Ins von Rös Leuenberger (mitte) übernimmt.

Bild: Is

terhilfe und organisierte den Tag der Pausenmilch.

Gefragter Ferienpass

Der 1. August-Brunch war eine besonders grosse Arbeit. Viele Gäste kamen bei herrlichem Wetter auf die Seewiese an die festlich gedeckten Tische, genossen die feinen Esswaren und die einmalige Lage direkt am See.

Der Erlacher Ferienpass 2007 unter dem Patronat des Frauenvereins war ein Riesenerfolg und wird im laufenden Jahr erneut angeboten. Der Mittagstisch für alle, der an jedem letzten Dienstag im Monat in den Räumlichkeiten des Kirchgemeindehauses stattfindet, war stets gut besucht. Jedermann ist herzlich eingeladen, am Tisch in netter Gesellschaft ein günstiges Mittagessen zu geniessen.

Als im Jahre 1984 die Kaffeestube im Altersheim Ins eröffnet wurde, erklärten sich die Frauen

Gemeinnütziger Frauenverein Erlach

- Gegründet 1930
- Ladenlokal: Spittelgässli 15, Erlach
- Grosse Auswahl an Handarbeiten, Geschenk- und Flohmarktartikel
- Öffnungszeiten:
Mittwoch 9 - 11 Uhr
Samstag 9 - 11 Uhr
- Leiterinnen: Priska Guldemann, Constance Ponzetta

LINK:
www.frauenverein-erlach.ch

des FVE spontan bereit, bei der Betreuung derselben aktiv mitzuhelfen. Seit der Eröffnung vor 24 Jahren hat Rös Leuenberger die Einteilung der Erlacher Wochen organisiert und überwacht. Für diesen enormen Aufwand

wurde sie besonders geehrt. Sie hat nun in Esther Bönzli eine kompetente Nachfolgerin gefunden.

Schwarze Zahlen

Dank grosser Anstrengungen konnte die Kassierin eine Rechnung mit schwarzen Zahlen vorlegen. Die Frauen beschlossen mehrheitlich, kleinere Vergabungen vorzunehmen. Die Stedtlbibliothek, das Erzählnacht-Team und der Patientenfonds der Klinik Bethesda erhalten je 500 Franken.

Den Vorstand des FVE präsidiert Margrit Wegmüller; der Platz der Vizepräsidentin ist derzeit vakant. Weitere Vorstandsmitglieder sind Sonja Nidecker (Kassierin), Susanne Ruch (Sekretärin), Constanca Ponzetta-Dohnal, Yvonne Gerber, Priska Guldemann, Monika Hagmann und Heidi Kaltenrieder.

Amt Erlach

Wetter vermieste
das Pilzjahr

fsl. Im Pilzverein Amt Erlach sorgten der magere Ertrag und mutmassliche Ursachen für reichen Gesprächsstoff.

Der Pilzverein Amt Erlach hielt in der Schützenstube in Lüscherz seine Hauptversammlung ab. Sowohl Präsident Peter Zurbrugg als auch Obmann Peter Kohler sprachen von einem enttäuschenden Pilzjahr 2007. Mengenmässig habe sich der Ertrag zwischen mager und null bewegt. Dank häuslicher Umgang mit den Vereinsfinanzen konnte Trudi Hämmerli eine ausgeglichene Jahresrechnung vorlegen.

Ehrend gedachten die Versammelten der verstorbenen Mitglieder Paul Hämmerli (Brüttelen) und Hans Ulrich Binggeli (Ins), der dem Verein jeweils die «Rebstock»-Gaststube und -Küche für den Pilzpastetliverkauf zur Verfügung gestellt hatte. Im laufenden Jahr sind eine Waldbegehung und Pilzexkursionen mit dem kompetenten Obmann vorgesehen. Die von den Launen der Natur abhängigen Pilzsammler erhoffen sich reichen Ertrag, der eine Pilzpastetli-Aktion ermöglichen sollte. Ziel der Vereinsreise ist das Mycorama in Cernier NE.

NACHRICHTEN

Lyssa: Musiktheater für Kinder

mt. Die Gemeindebibliothek Lyssa lädt zum Musiktheater für Kinder mit Andres Muhmenthaler ein. Am Mittwoch, 26. März, wird an der Schulgasse 11 von 14 bis 15 Uhr «Der kleine Clown» für 4- bis 6-jährige Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person aufgeführt. Es folgt von 16 bis 17 Uhr «Was hesch gseit?» für 7- bis 10-jährige Kinder. Der Eintritt ist frei.

VOM RATSTISCH

SUTZ

Beleuchtung Mehrzweckhalle

Für die Sanierung der Beleuchtung in der Mehrzweckhalle wird ein Kredit von 10 000 Franken genehmigt. Mit den Arbeiten wird Elektro Bilin-gue GmbH in Biel beauftragt.

Neue Pulte für die Schule

Die Schüler- und Lehrerpulte sind alt und nicht mehr zeitgerecht. Von April bis Juli 2008 sollen diverse Pulte getestet werden, bevor anschliessend dem Gemeinderat ein entsprechender Kredit für den Ersatz beantragt werden soll.

Tageskarten SBB

Die Tageskarten können ab sofort für Einheimische 60 Tage vor dem Bezugstag reserviert werden. Für Auswärtige beträgt die Frist neu 30 Tage. Mit dieser Öffnung soll die Auslastung von 85 Prozent verbessert werden. Die Preise bleiben weiterhin bei Fr. 30.- für Einheimische und Fr. 40.- für Auswärtige. Reservationen über www.sutz-latrigen.ch.

AEGERTEN

Genereller Entwässerungsplan

Das Entwässerungskonzept der Gemeinde Aegerten sieht vor, ein zusätzliches Regenbecken im Bereich der Jurastrasse zu erstellen. Das Ingenieurbüro Schmid & Pletscher unterbreitet eine entsprechende Offerte. Der Gemeinderat genehmigt den Rahmenkredit in der Höhe von 10 000 Franken. Das Projekt ist im Finanzplan vorgesehen.

Hochwasserschutz «im Voll»

Im Sommer 2007 wurde das Hochwasserproblem im Gebiet «Voll» besonders deutlich. Um den Schutz zu verbessern, muss die Machbarkeit möglicher Massnahmen abgeklärt werden. Anschliessend kann eine grobe Kostenschätzung vorgenommen werden. Für die Machbarkeitsstudie hat der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von 7000 Franken bewilligt und das Ingenieurbüro Schmid & Pletscher mit der Ausarbeitung beauftragt.

Osterüberraschung
mit Fröschen

Der Frühlingsbrunch des Damenturnvereins Sutz-Latrigen war ein Familienanlass. Im Mittelpunkt standen die Kinder mit ihren Darbietungen.

ahw. Die Tische in der Mehrzweckhalle Sutz-Latrigen waren allesamt besetzt. Die vielen Gäste, vorwiegend Familien mit kleineren Kindern, liessen sich von den Turnerinnen mit einem üppigen Brunch verwöhnen. Den Höhepunkt bildeten die Bühnenauftritte der verschiedenen Kindertruppen. Als drollige Häschen tummelten sich die Kleinen vom MuKi-Turnen auf der Bühne. Erika Hofmann und Susanne Steiner hatten mit Kindern und Müttern originelle Bewegungsfolgen zu Osterhasenliedern einstudiert. Die Kindergruppe von Sandra Lüthi und Evi Bienz führte witzig

kostümiert einen Froschtanz auf. Die Mädchenriege unter der Leitung von Irene Peter turnte an Geräten und mit Ballonen, mit einem Überraschungseffekt als Schlusspunkt.

Schöne Dekoration

Präsidentin Anita Kunz war ebenfalls begeistert von den Darbietungen, die die Leiterinnen mit den Kindern erarbeitet hatten. Sie freute sich auch über die wunderschöne, österliche Hallendekoration, die Claudia Senn und Sandra Lüthi kreiert hatten: grosse, bunte Eier, die an der Decke baumelten, sowie Hasen und Hühnerfiguren verbreiteten Osterstimmung.

In einer Garderobe im Untergeschoss hatten die Turnerinnen einen Bastelraum eingerichtet. Dort konnten die Kinder gegen ein kleines Entgelt unter kundiger Anleitung Österier dekorieren. Wer zudem erfolgreich einen Geschicklichkeitsparcours absolvierte, erhielt im Ziel ein kleines Überraschungsgeschenk.



Die Kitu-Frösche unterhalten am Frühlingsbrunch die Besucher mit einem Tanz.

Bild: ahw



Auto in Flammen aufgegangen

NODS Ein Automobilist ist gestern Morgen um neun Uhr in Nods schwer verletzt worden, als sein Wagen Feuer fing. Dies nachdem der Fahrer von Lignières herkommend in einer Kurve eingangs Nods die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren hatte und von

der Strasse abgekommen war. Dabei fing das Auto Feuer. Passanten versuchten den Fahrer aus dem Auto zu ziehen. Dennoch wurde dieser schwer verletzt und musste mit der Rega ins Spital gebracht werden. Die Polizei sucht Zeugen des Unfalls. pkb/Bild: asb

Europameister macht
Halt an der Lysspo

Die Lysspo in Lyssa hat sich eine neue Struktur gegeben. Die offenen Ressorts sind besetzt.

mt. Markus Bösiger, FIA European Truck Racing Champion 2007, bereichert mit seiner Präsenz und seinem Race Truck die diesjährige Regio-Mobil-Show in der Lysser Seelandhalle. Auf dem Circuito del Jarama bei Madrid krönte der Schweizer Ende letzten Jahres die Saison mit dem ersten Europa-

meister-Titel seiner Karriere. Vom 4. bis 6. April sind er und ein Proto-Typ seines Race Trucks in Lyssa zu sehen.

An ihrer Sitzung vom 14. September 2007 hat sich die Lysspo GmbH eine neue Organisationsstruktur gegeben. Mittlerweile konnten auch die offenen Ressorts Personal (Schulung, Betreuung, Einsatzplanung) und Betrieb (Verkehr, Parkplätze, Bewachung) durch Barbara Etter beziehungsweise Ueli Roniger besetzt werden. Damit ist das OK der Lysspo GmbH komplett.